

CDU-Stadtratsfraktion
Johannes Kabs | St.-Markus-Straße 13 a | 67346 Speyer

Speyer, den 23.03.2024

Frau Oberbürgermeisterin
Stefanie Seiler
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

Anfrage zur Sitzung des Stadtrates am 18.04.2024

Müllsituation an der Joachim-Becher-Straße - exemplarisch

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten, die folgende **Anfrage** auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 18.04.2024 zu setzen und bitten um Beantwortung in der Sitzung.

Hintergrund

Im Rahmen des diesjährigen Dreck-Weg-Tages am 02.03.2024 bekam die CDU Speyer durch die untere Abfallbehörde ein neues Gebiet in der Joachim-Becher-Straße zugeordnet. Bereits nach kurzer Zeit zeigte sich entlang der Joachim-Becher-Straße, östlich des Fahrbahnrandes, unterhalb der den Seitenstreifen begrenzende Hecke, eine starke Vermüllung, die sich flächendeckend über mehrere hundert Meter zog und sich in mehreren Schichten türmte.

Hierbei handelte es sich um eine mehrere hundert Meter lange, bis zu ca 5 Meter breite „wilde Müllabladestelle“. Diese konnte im Rahmen einer einzelnen Aktion zum Dreck-Weg-Tag auch nicht nur annähernd gereinigt werden. Erschwert wurden die Arbeiten durch die mehrere Meter hohe dichte Dornenhecke, die nur an wenigen Stellen durchdrungen werden konnte.

Der dennoch gesammelte Müll umfasste u.a. Lebensmittelverpackungen, deren MHD teilweise bereits seit mehreren Jahren abgelaufen war, Flaschen mit relevantem Anteil ausländischer Herkunft, unzählige Schmutztücher, mit Exkrementen gefüllte Behältnisse und vieles ähnliche mehr. Aufgrund des Ausmaßes der Vermüllung und des Alters der entsorgten Gegenstände muss davon ausgegangen werden, dass dieser Bereich seit mehreren Jahren nicht mehr gereinigt wurde.

Ungeachtet des begrenzten ästhetischen Wertes einer solchen wilden Müllhalde stellt diese vor allem einen erheblichen ökologischen Schaden dar bzw. begründet erhebliche Umweltgefahren. Allein schon der hohe Anteil an wild entsorgten Kunststoffverpackungen und deren vielfach bereits eingesetzte Zerkleinerung führt unweigerlich zu starkem Eintrag von Mikroplastik ins dortige Ökosystem.

Wir bitten in diesem Zusammenhang um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. zur Müllu**beseitigung:**

- a) Wer ist für die Müllentsorgung/ Reinigung im o.g. Gebiet zuständig?
- b) Ist der Verwaltung die o.g. Situation bekannt und wenn ja, welche Maßnahmen zur Müllbeseitigung wurden durchgeführt bzw. welche sind geplant?
- c) Falls der Verwaltung die Situation nicht bekannt ist: Wie plant die Verwaltung mit dieser Situation umzugehen, um das bestehende Müllvorkommen zu beseitigen?

2. zur Müllu**vermeidung:**

Die Art der Vermüllung und die Konzentration auf diesen örtlichen Bereich, der durch die o.g. Hecke gut verdeckt wird, legen nahe, dass die Vermüllung in relevantem Ausmaß durch einen Personenkreis verursacht wird, der seinen Müll regelmäßig aus dem Fahrzeug heraus entsorgt. Da es sich hierbei um ein Industriegebiet handelt, dessen ansässige Unternehmen von LKWs zum Be- und Entladen ihrer Waren angefahren werden, kann vermutet werden, dass die Fahrer der LKWs entsprechend agieren. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

- a) Sind der Stadt Speyer weitere Gebiete mit vergleichbarer Müllsituation in unmittelbarer Nähe von Unternehmen mit LKW-Anlieferstationen bekannt?
- b) Gibt es eine gesetzliche Grundlage, die Unternehmen mit regelmäßigen Ladeaufkommen dazu verpflichtet, den LKW-Fahrern Müllcontainer und sanitäre Anlagen anzubieten?
- c) Gab/Gibt es mit den Verantwortlichen der betroffenen Unternehmen Gespräche hinsichtlich des Aufstellens von Müllcontainern und der Einrichtung sanitärer Anlagen auf den Werksgeländen für die LKW-Fahrer, damit diese ihren Abfall ordnungsgemäß entsorgen und zur Toilette gehen können?
- d) Verfolgt die Stadtverwaltung ein Konzept zur zukünftigen Vermeidung solcher „Müll-Hotspots“ im Zusammenhang mit LKW-gebundenem Güterverkehr auf Speyerer Gemarkung?
- e) Falls nicht: ist die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes geplant und ggf. wann?

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Johannes Kabs
Fraktionsvorsitzender

Anhang:

Bildmaterial



